

Im Herbst Einstieg in die Fachhochschule

Obwohl noch nicht alles mit Brief und Siegel mit dem Bund vereinbart ist, startet doch schon heuer im Herbst die "Fachhochschule (FH) Oberösterreich": In Hagenberg wird mit der Ausbildung von Software- Ingenieuren begonnen, in Wels läuft ein Vorbereitungslehrgang für die spätere Fachhochschule für Automatisierungstechnik an.

"Im Idealfall beginnen wir mit zwei Jahrgängen gleichzeitig: mit 30 Studenten des 1. Semesters, und wenn sich genug Absolventen einer EDV-HTL melden, denen etwa zwei Semester angerechnet werden, gleich auch mit dem 2. Jahrgang", skizziert Univ.-Prof. Bruno Buchberger die Ausgangssituation. Das Besondere an dem Lehrgang in Hagenberg ist die enge Verbindung mit der Forschung im RISC-Institut und den Firmen des Softwareparks. Das Berufsbild der Software-Ingenieure, die in Hagenberg ausgebildet werden, liegt exakt zwischen dem Programmierer und dem akademisch-wissenschaftlich ausgebildeten Softwareexperten. Für die Erlangung des Diploms sind sechs Studien- und ein Praxissemester notwendig.

"Derzeit ist es ein Speziallehrgang für Maturanten, dann beantragen wir die Anrechnung auf den Fachhochschullehrgang", präzisiert Landesschulratspräsident Johannes Riedl. "Ich habe aber keinen Zweifel an der Anrechnung, weil wir höchstqualifiziertes Lehrpersonal mit Professor Buchberger an der Spitze einsetzen. Es hat schon sehr förderliche Vorgespräche mit Unterrichtsminister Scholten gegeben."